

24.05.2018

Heilsarmee wählt neuen General

Brian Peddle wird der 21. Leiter der internationalen Heilsarmee



London. Kommandeur Brian Peddle wird künftig als 21. General die Geschicke der internationalen Heilsarmee leiten. Der sogenannte Hohe Rat (High Council) wählte am heutigen Donnerstag in London den 60-jährigen Kanadier in das höchste Amt der evangelischen Freikirche und Hilfsorganisation. Damit tritt Peddle Anfang August die Nachfolge von General André Cox an, dessen fünfjährige Amtszeit dann endet.

Kommandeur Brian Peddle ist seit 41 Jahren Heilsarmee-Offizier. Seit November 2015 ist er Stabschef und damit zweithöchster Leiter der internationalen Heilsarmee sowie Stellvertreter des derzeitigen Generals André Cox. Zuvor war Peddle ein Jahr lang Internationaler Sekretär für Amerika und die Karibik am Internationalen Hauptquartier der Heilsarmee sowie drei Jahre lang Territorialleiter des Territoriums Kanada und Bermuda. Darüber hinaus bekleidete er während seiner Offizierslaufbahn gemeinsam mit seiner Frau, Kommandeurin Rosalie Peddle, weitere verantwortungsvolle Positionen in Großbritannien, Neuseeland und Kanada.



„Kommandeur Peddle ist ein hervorragender Heilsarmee-Offizier, der mich durch seine Erfahrung als Stabschef und seine Persönlichkeit in der praktischen geistlichen Leitung beeindruckt. Ich bin davon überzeugt, dass er die internationale Heilsarmee sehr gut leiten und erfolgreich in die nächsten Jahre führen wird“, sagte die Leiterin der Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen, Kommandeurin Marie Willermark, in einer ersten Stellungnahme.

Das Wahlgremium

Die einzige Aufgabe des Hohen Rats besteht darin, unter Gebet den nächsten General zu wählen. Das Gremium setzt sich zusammen aus allen aktiven Kommandeuren der Heilsarmee (mit Ausnahme der Ehefrau des amtierenden Generals) sowie allen Territoralleitern und Territorialen Präsidentinnen der Frauenorganisationen. Dem Hohen Rat gehörten in diesem Jahr offiziell 111 Heilsarmeeoffiziere an. Aktuell konnten jedoch lediglich 108 Mitglieder anwesend sein, drei waren u. a. wegen Visaproblemen verhindert.

Live-Stream vom Hohen Rat 2018 in London